

---

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

---

### **STRATEC vollzieht Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln**

#### **Ausgabe von Berichtigungsaktien mit angepasstem Zuteilungsverhältnis**

Birkenfeld, 28. Juli 2006

Die von der ordentlichen Hauptversammlung der STRATEC Biomedical Systems AG am 23. Juni 2006 beschlossene Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um 7.416.478,00 Euro wurde am 14. Juli 2006 in das Handelsregister eingetragen.

Im Zeitraum zwischen Hauptversammlung und Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln erfolgte die Ausgabe von 10.750 Aktien aus bedingtem Kapital aufgrund der Ausübung von Aktienoptionsrechten. Die auszugebenden 7.416.478 Berichtigungsaktien (sog. Gratisaktien) werden auf die um die aus der Aktienoptionsrechtsausübung neu geschaffenen Aktien vergrößerte Bezugsgrundlage des Grundkapitals zugeteilt.

Den Aktionären der Gesellschaft stehen aufgrund ihres bisherigen Aktienbesitzes im Verhältnis 1 : 1,9942188 Berichtigungsaktien zu, so dass auf je eine gehaltene Aktie zusätzlich 1,9942188 neue Aktien (Berichtigungsaktien) entfallen. Die neuen Aktien nehmen erstmals am Gewinn des Geschäftsjahres 2006 teil.

Die Zubuchung der Berichtigungsaktien an die Aktionäre erfolgt per Depotgutschrift aufgrund ihrer Depotbestände vom 28. Juli 2006, abends, ab dem 31. Juli 2006. Da sämtliche Aktien der STRATEC Biomedical Systems AG einschließlich der Berichtigungsaktien in Globalurkunden verbrieft sind, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt sind, erhalten die Aktionäre mittels Depotgutschrift Miteigentum an den bei der Clearstream Banking AG hinterlegten Globalurkunden in Höhe der auf sie entfallenden Berichtigungsaktien. Die Zubuchung der Berichtigungsaktien erfolgt für die Aktionäre kostenfrei. Die Depotkunden

haben wegen der Entgegennahme der Berichtigungsaktien grundsätzlich nichts zu veranlassen. Soweit jedoch aufgrund des Zuteilungsverhältnisses von 1 : 1,9942188 Teilrechte auf ihren Bestand entfallen, werden die Aktionäre über ggfls. erforderliche Maßnahmen (Erteilung von An- oder Verkaufsaufträgen für Teilrechte) durch ihre Depotbank informiert. ~~Die als wertpapierrechtliche Abwicklungsstelle für die vorgenannten Maßnahmen fungierende WestLB AG, Düsseldorf, ist bereit, den An- und Verkauf von Teilrechten nach Möglichkeit zu vermitteln.~~ Die WestLB AG, Düsseldorf, begleitet die Abwicklung der vorgenannten Maßnahmen.

*Die auf börsennotierte Aktien der Stratec AG entfallenden Berichtigungsaktien sind kraft Gesetz zu den Geregelten Märkten an der Frankfurter Wertpapierbörse, Teilbereich mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard), sowie an der Börse Stuttgart, Gate-M, zugelassen. Sie werden ab dem 31. Juli 2006 gleich den alten Aktien börsenmäßig lieferbar sein und in die laufende Notierung einbezogen. Von diesem Tag an werden die alten Aktien „ex Berichtigungsaktien“ gehandelt.*

## **Über STRATEC**

Die STRATEC Biomedical Systems AG (<http://www.stratec-biomedical.de>) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Systeme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien an Laboratorien und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien. Die Aktien der Gesellschaft (WKN: 728900 / ISIN: DE0007289001) werden unter anderem im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse und im Handelssegment Gate-M der Wertpapierbörse Stuttgart gehandelt.

Der STRATEC-Konzern besteht aus der börsennotierten Muttergesellschaft „STRATEC Biomedical Systems AG“ sowie den Tochterunternehmen „STRATEC NewGen“, „Robion“ und „Sanguin“.

## **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

STRATEC Biomedical Systems AG  
André Loy, Investor Relations  
Gewerbestraße 37, 75217 Birkenfeld  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)7082 7916 190  
Telefax: +49 (0)7082 7916 999

E-Mail: [ir@strattec-biomedical.de](mailto:ir@strattec-biomedical.de)